Er wollte einem Tier ausweichen:

Autofahrer (62) gerät auf verschmutzter Straße ins Schleudern und prallt gegen Strommast



Montag 31. Mai 2021 - **Petershagen (wbn). Verhängnisvolle Verkettung in Petershagen: Dort wollte am frühen Morgen ein 62-Jahre alter Autofahrer einem Tier ausweichen, das plötzlich vor ihm aufgetaucht war. Tückisch: Auf der offenbar verschlammten Straße geriet der Wagen ins Schleudern und krachte in das Gestänge eines Strommastes.**

Der 62-Jährige wurde bei dem Unfall eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr aus seinem Auto befreit werden. Er wurde anschließend ins Klinikum nach Minden gebracht.

(Zum Bild: Auf der verschmutzten Fahrbahn war der Wagen ins Schleudern geraten, nachdem der Fahrer einem Tier ausweichen musste. Foto: Polizei Minden-Lübbecke)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

"Ein 62-jähriger Autofahrer ist am frühen Morgen in Petershagen auf der Heerstraße zwischen Windheim und Jössen von der Fahrbahn abgekommen und mit seinem Opel gegen einen Strommasten geprallt. Da der Wagen auf der Fahrerseite und zugleich mit dem Dach direkt an den Masten lag, musste die Feuerwehr den im Innenraum eingeklemmten 62-Jährigen aus

seinem Pkw befreien.

Der Mann hatte sich laut Polizei gegen 4.30 Uhr auf den Weg zur Arbeit gemacht und war wenig später aus Richtung Windheim kommend auf der Heerstraße unterwegs. Seinen Angaben zufolge habe er kurz vor der Jösser Dorfstraße in einem leichten Kurvenabschnitt einem plötzlich vor ihm auftauchenden Tier ausweichen müssen. Dabei sei sein Pkw auf der verschmutzten Fahrbahn ins Schleudern geraten und nach rechts von der Straße abgekommen. Eine Rettungswagenbesatzung brachte den Mann ins Klinikum nach Minden."